

Vereinsjugendwart - Sammlung möglicher Tätigkeitsfelder¹

Vorbemerkung

Zunächst einige grundsätzliche Dinge, die für jeden Sportverein Gültigkeit haben sollten:

- Der Jugendwart/ die Jugendwartin vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen in einem Sportverein.
- Er oder sie wird im Idealfall von der Jugend gewählt (das ist leider nur in wenigen Vereinen der Fall).
- Der Jugendwart oder die Jugendwartin (oder beide) sollten Mitglied im Vereinsvorstand sein (dies ist in der Mehrzahl der Vereine auch der Fall).
- Um die Jugendarbeit auf mehrere Schultern zu verteilen, ist die Wahl eines Jugendausschusses empfehlenswert.
- Die Mitarbeit von ganz jungen Leuten ist wichtig (z.B. in Form einer Jugendsprecher- Position), um eine Mitbestimmung der Jugend zu gewährleisten sowie um Nachwuchsprobleme zu verhindern.

Organisatorische Aufgaben

- Vertretung von Kindern und Jugendlichen im Vorstand und Mitarbeit im Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten
- Ansprechpartner für alle Übungsleiter/innen, Trainer/innen, Betreuer/innen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten
- Ansprechpartner für Eltern, insofern dies nicht ins Aufgabenfeld der zuständigen Übungsleiter fällt
- Organisation des Spielbetriebs (insbes. in Mannschaftssportarten)
- Koordination der Jugendarbeit in den verschiedenen Abteilungen
- Heranziehen und Fördern von Nachwuchskräften für Führungs- oder Betreuungsaufgaben (siehe Jugendbetreuerausbildung), gegebenenfalls Leitung eines Jugendausschusses
- Koordination der abteilungsübergreifenden Vereinsjugendarbeit; gegebenenfalls Beantragung von Zuschüssen
- Unterstützung von Jugendlichen bei organisatorischen Problemen (Hallenzeiten, Nutzung des Vereinsheims)
- Kontaktpflege zur örtlichen Jugendpflege, zum Jugendausschuss des Sportkreises und zu den Ansprechpartnern des Verbandes (evtl. auch zu Schulen, Kindergärten, Jugendringen, anderen Verbänden)

¹ Auszug aus Unterrichtsmaterialien Sportjugend Hessen

Sportliche Aktivitäten

- Sportliche Interessen von Kindern und Jugendlichen vor Ort kennen, bzw. in Erfahrung bringen
- Einführung bzw. Verbesserung von breiten- und freizeitsportlichen Angeboten für Kinder und Jugendliche
- Teilnahme an Wettbewerben (Preis für vorbildliche Jugendarbeit, Team-Cup)
- Einführung neuer Wettbewerbe (z.B. Sportabzeichen, Fitness-Test, Turnwettbewerbe)
- Initiierung von Sportfesten oder Spielfesten auf Vereinsebene
- Initiierung einer Teilnahme an Sportfesten auf Kreis- oder Verbandsebene (Kreissportfeste, Hallensportschauen, Ferienspiele, Gauturnfesten, Swim-in etc.)
- Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Leistungssport (z.B. Initiierung von sportärztlichen Untersuchungen, Betreuung bei Wettkämpfen)

Sportübergreifende Aktivitäten

- Schaffung und Erhalt eines guten Vereinsklimas im Jugendbereich
- Interessen von Kindern und Jugendlichen aufgreifen, auf Kinder und Jugendliche zugehen
- Kinder und Jugendliche bei Vereinsaktivitäten mitbestimmen lassen
- Prognosen und Strategien entwickeln, auch für neue Wege der Vereinsjugendarbeit
- Initiierung von Jugendtreffs
- Planung, evtl. auch Durchführung von Bastelnachmittagen, Spielestreffs, Filmabenden, Grillfeiern, Fahrradtouren
- Initiierung und Mitgestaltung von Festen (Weihnachts- Faschingsfeiern, Jugenddisco etc.)
- Initiierung und evtl. auch Gestaltung einer Jugendzeitung
- Planung und evtl. auch Durchführung von Freizeiten, Wanderungen, internationalen Begegnungen
- Unterstützung einzelner Jugendlicher, Hilfe bei persönlichen Problemen (Schule, Ausbildung, Familie, Beruf) insofern das möglich ist
- Öffentlichkeitsarbeit

Persönliche Fortbildung

- Teilnahme an Fortbildungsangeboten zu Themen, die die aktuelle Tätigkeit betreffen
- Teilnahme an einer Jugendleiter-Ausbildung, Übungsleiter-Ausbildung Breitensport oder Organisationsleiter-Ausbildung